



Der Rotax 915 iS, wie er auf der Airventure Oshkosh vorgestellt wurde

ZUWACHS FÜR DIE ROTAX-FAMILIE

## Rotax 915 iS soll 2017 kommen

Der österreichische Motorenhersteller Rotax aus Gunskirchen hat sich etwas neues einfallen lassen. Auf der Airventure Oshkosh wurde vor ein paar Monaten der nächste Entwicklungsschritt in der Reihe der Flugzeugmotoren vorgestellt.

**S**eit mehr als 40 Jahren sind Rotax-Motoren für viele Leicht- und Ultraleichtflugzeughersteller weltweit die erste Wahl. Mehr als 175 000 Motoren sind inzwischen gebaut worden, zusammen haben sie über 50 Millionen Betriebsstunden gesammelt. Die Flugzeugindustrie entwickelt sich aber ständig weiter – so hat sich nun auch der Marktführer Rotax als Tochterunternehmen von Bombardier Recreational Products (BRP) etwas Neues ausgedacht.

### Kompaktes Turbo-Kraftpaket

Ultraleichtflugzeuge werden immer sportlicher und die ohnehin sportlichen LSA (Light Sport Aircraft) dürften sich in Zukunft noch weiter durchsetzen. Zusammen mit den bald zu erwartenden UL-Hubschraubern gibt es auf dem Motoren-Markt der nahen Zukunft einen großen Bedarf an leichten aber kräftigen Motoren.

In genau dieses Segment soll auch der Rotax 915 iS stoßen.

Der neue Motor basiert auf der Familie der bewährten Rotax 912/914 Modelle und zeichnet sich durch nochmals verbesserte Leistungs-



Sportliche ULs wie die Skyper fliegen heute schon oft mit den bewährten Rotax-Flugmotoren.

daten aus. Größtenteils baugleich mit dem Rotax 912 unterscheidet er sich in einer verstärkten Motorwelle, neuem Getriebe und dem Turbolader. Die Time between Overhaul (TbO), also die Betriebszeit vor einer Grundüberholung, soll 2000 Stunden betragen, und entspricht damit einer gewohnt hohen Zuverlässigkeit. Hinter der Abkürzung iS verbirgt sich nicht weniger als das sportliche Erbe dieser Familie, iS steht für injected Super(charged) und kennzeichnet die redundante Benzineinspritzung sowie den Turbolader. Bei einer Leermasse von 84 kg liefert der Viertakt-Vierzylinder-Flugmotor 101 kW bzw. 137 PS und damit laut Rotax das beste Leistungsgewicht seiner Klasse. Die volle Startleistung leistet der Motor bis auf 15 000 Fuß, 4570 Meter. Die Dienstgipfelhöhe soll laut Rotax bei 23 000 Fuß liegen, das entspricht 7010 Metern.

### Zugferd für neue Märkte

Mit hervorragenden Leistungsdaten und bewährter Technik, günstigen Betriebskosten und leichter Bedienbarkeit soll der Rotax 915 iS in Zukunft die Marktführerschaft von Rotax verteidigen. „Er öffnet uns den Markt zu größeren, schwereren Flugzeugen, größeren Tragschraubern und sogar kleinen Helikoptern – oder bietet einfach mehr Leistung für aktuelle Flugzeugmodelle“, sagte Thomas Uhr, Vice-President BRP-Powertrain. Auf dem Teststand hat der neue Motor schon über 2000 Betriebsstunden absolviert. Frühestens 2017 soll dann aber die Serienfertigung beginnen.

■ CHRISTOPH BECKERT